

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 159.

Freitag den 11. Juli.

1862.

Rescript König Friedrich Wilhelms I.

Nachdem aller vorigen scharfen Patente und Verordnungen ungeachtet die Bosheit und der Uebermuth, so an den publicken Laternen durch Zerschlag- und Ruinirung derselben öftters verübet worden, nicht nachlassen will, vielmehr von Zeit zu Zeit immer größer wird: So haben S. K. Maj. zu Hemmung dieser großen Insolenz und Frevels gut befunden alles Ernstes zu verbieten, daß Niemand, er sey wer er wolle, sich unterstehe, an mehrgedachten Laternen sich im geringsten zu vergreifen und dabei einigen Schaden, es geschehe durch Zerschlagung der Gläser, Ausgießung der Lampen, Beguehmung dererselben, oder wie es sonst geschehen kann, zu thun, weniger die Laternen gar diebischer Weise abzubrechen und zu entwenden: Mit der Warnung, daß wer darüber betroffen werden wird und des Vermögens ist, sofort in 200 Rthlr. fiscalischer Geld-Straffe condemniret und solche von ihm beygetrieben werden soll: Im Fall aber dergleichen Verbrecher nicht im Stande sothanes Geld zu erlegen, auf solchen Fall soll gegen denselben ohn alle Gnade mit scharfen Staupen-Schlägen verfahren und er darzu des Landes auf zehen Jahr verwiesen werden. Signatum zu Berlin den 28. Febr. 1720.

Friederich Wilhelm.

J. W. v. Grumbkow.

Ueber das Geschichtliche der Straßenbeleuchtung ist zu vergleichen der Kanzler v. Ludwig in den Hall. gel. Nachrichten 1730 S. 675 u. Beckmann in den Beiträgen zur Gesch. der Erfindungen Bd. I. S. 62—84. Unsere Stadt hat im September 1728 die ersten Laternen erhalten, 1750 waren 600. (Dreyhaupt II. S. 379.)

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 4. Sonntage nach Trinitatis (den 13. Juli) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 14. Juli Vormittags 8 Uhr Herr Superintendent Dryander. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu St. Ulrich: Freitag den 11. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Schmeißer.

Sonntag den 13. Juli um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Diaconus Pinderkerne. Um 2 Uhr Herr Candidat Dr. von Gersdorf.

Mittwoch den 16. Juli Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pinderkerne.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 14. Juli Abends 7 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Candidat Dr. von Gersdorf.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. Juli Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hofmann.

Sonntag den 13. Juli um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 16. Juli Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.



Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.
Um 2 Uhr Katechisation Der selbe.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Klasse 126. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 49,748. 2 Gewinne zu 1200 Thlr. fielen auf Nr. 24,253 und 51,691. 3 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 13,211. 32,765 und 63,572 und 3 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 2901. 3905 und 67,540.

Berlin, den 9. Juli 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. Januar 1860 (Tageblatt pro 1860 S. 65) fordern wir diejenigen **militairpflichtigen** Civil-Aerzte, welche ihre Zurückstellung von der Einberufung zum Militairdienste im Fall einer Mobilmachung der Armee in Anspruch nehmen, hiermit auf, ihre bezüglichen Gesuche spätestens bis zum 1. August d. J. bei uns einzureichen.

Halle, den 1. Juli 1862.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es ist öfter vorgekommen, daß das Publikum Gerichtskosten, deren Zahlung **unmittelbar** an die Salarien- oder Sportelkasse erfolgen sollte, den Gerichtsboten gegen Quittung eingehändigt hat, weshalb wir uns veranlaßt sehen, darauf aufmerksam zu machen, daß dies auf Gefahr des Zahlenden geschieht, indem, wenn demnächst die Kosten an die Kasse nicht abgeliefert werden, der Debit von seiner Verbindlichkeit gegen die Kasse nicht frei wird, zur nochmaligen Zahlung angehalten werden muß und ihm nur der Regreß gegen den Unterbeamten,

welcher ohne Ermächtigung die Gelder erhoben hat, verbleibt.

Zugleich weisen wir darauf hin, daß alle Anweisungen zur Zahlung von Gerichtskosten, Vorwürfen zc. durch das Gericht selbst mit Unterschrift des Kassenkurators erlassen werden, daß bei dem hiesigen Kreis-Gerichte der Rechnungs-Rath **Guttsche** als Rendant und der Controleur **Nichter** die Beamten sind, gegen deren gemeinschaftliche Quittung Zahlung zur Kasse geleistet werden kann.

Die durch Exekution eingezogenen Kosten, wozu auch die Exekutions-Kosten selbst gehören, dürfen nur gegen gedruckte vom Exekutor zu vollziehende Quittungen gezahlt werden und der Exequend kann Behufs eigener Berechnung der Exekutionskosten die Vorlegung der in den Händen der Exekutoren befindlichen Instruktion vom 3. Juni 1854 nebst Tabelle verlangen.

Halle a/S., am 3. Juli 1862.

Königliches Kreis-Gericht.

Nachdem ich das von des Königs Majestät allergnädigst mir anvertraute Amt eines Kurators hiesiger Universität am heutigen Tage übernommen habe, bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß ich an jedem Mittwoch und Sonnabend Vormittags von 10 bis 12 Uhr zur Entgegennahme mündlicher Rücksprachen hier anwesend sein werde, und zwar bis auf Weiteres im Gasthose „zum Kronprinzen.“

Halle, am 8. Juli 1862.

Der Königl. Kurator hiesiger Universität.
v. Beurmann.

Ausverkauf.

Wegen Erbschaftsregulirung sollen sämtliche Waarengegenstände, als: wollene u. baumw. **Strickgarne, Nähgarn, Strumpfwaaen** zc. binnen 10 Tagen unterm Einkaufspreis verkauft werden.
Friedr. Sparmann, gr. Steinstraße Nr. 13.

Drahtnägeln empf. bill. **C. F. Ritter**, gr. Wst. 42.

Einem geehrten Publikum erlauben sich Unterzeichnete ergebenst anzuzeigen, daß sie ein **Weizenmehl-Lager** eröffnet und jedes größere Quantum bis zu $\frac{1}{4}$ Centner herab per Casse verkaufen.
Gebr. Weineck, Neumühle.

Ein noch neuer Doppel-Kleiderschrank steht zu verkaufen in der Rannischen Straße Nr. 20, 2 Tr.

Neue blaue Kartoffeln sind zu verkaufen
kleine Brauhausgasse Nr. 11.

Zu verkaufen: Ein Grundstück in einem sehr lebhaften Verkehrs-Orte mit einigen Morgen Land, $\frac{1}{2}$ Stunde von der C. B., zu jedem Geschäft passend, für 1600 *R.* mit 800 *R.* Anzahlung. Zwei Häuser hier, à 1300 *R.* mit 7—800 *R.* Anzahlung. Auskunft **Bureau Ceres** hier.

**Neue Morcheln,
Isländische Matjesheringe**

4, 6, 8, 10 & und 1 *Sgr.*

C. Müller.

Eine **Bettstelle**, eine **Sobelbank** und ein großer **Gummibaum** ist zu verkaufen
Merseburger Chaussee Nr. 8.

2 Stück blühende **Oleander** sind billig zu verkaufen
Ankerstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Zwei fette Landschweine stehen zum Verkauf
Steg Nr. 10.

Ein Haus mit Hofraum wird mit 600 *R.* Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen abzugeben
große Brauhausgasse Nr. 18, eine Treppe.

Lumpen und Knochen u. s. w. kaufe ich zu denselben hohen Preisen wie mein Vorgänger.
W. A. Meißner, gr. Steinstraße Nr. 51,
Gasthof „zum Schwan.“

Lumpen, Knochen u. s. w. kauft z. h. Preis
K. Pexke in d. gr. Steinstraße im „gold. Engel.“

Gute Gartenerde und Thon
kann noch immer unentgeltlich abgehoben werden aus dem Hofe der Volksschule.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr gr. Schlamm Nr. 8, sondern **Brüderstraße Nr. 14** wohne und bitte, mich mit gütigen Aufträgen zu beehren.

Witwe **C. Schmidt**, frische Blumenbandlung.

Meine Wohnung ist jetzt Leipziger Straße Nr. 24. F. Große, Schlossermeister und Brückenwaagenbauer.

Ein Gymnasiast wünscht kleineren Schülern Privatunterricht zu erteilen. Offerten unter M. R. in d. Exp. d. Bl.

Zu Unterricht und Nachhülfe im Lateinischen und anderen Unterrichtsgegenständen für einen Schüler der Bürgerschule wird ein Studierender oder Gymnasiast gesucht. Nachfrage Breitenstr. 32, 2 Tr.

Einen Lehrling sucht

D. Callm, Gelbgießermeister, Schmeerstraße 24.

Ein Bursche, 15—16 Jahr alt, wird zu einer leichten Beschäftigung ges. gr. Berlin 3. **C. Böllner.**

Es wird zum **ersten October** ein **Hausmädchen**, mit **untadelhaften Zeugnissen** versehen, von mir gesucht.

G. R. **Krukenberg**, Kirchthor.

Ein Hausmädchen, welches nähen und plätten kann, und ein Mädchen für die Küche werden gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zum sofortigen Antritt werden beim Kunstgärtner **Secker** in Giebichenstein und daselbst Nr. 19 zwei mit guten Attesten versehene Mädchen gesucht.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird zu miethen gesucht
Magdeburger Straße Nr. 10 c.

Eine Aufwärterin wird **sofort** gesucht
alter Markt Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Eine junge weibl. Person sucht Beschäftigung für den ganzen Tag in der Küche oder sonst zc. Zu erfragen Kapellengasse Nr. 6.

Ein Mitbewohner wird gesucht und Schlafstellen offen kl. Sandberg Nr. 10 b.

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht zum 1. October eine Wohnung, bestehend aus 2—3 St., 2 K., Küche u. Zub. Adr. unter A. K. in d. Exped.

Zum 1. October wird eine Wohnung, Werkst. und Holzgelaß gesucht. Werkst. mindestens muß parterre liegen. Auf eine Lage in lebhafter Gegend, wenn auch im Hintergebäude, wird besonders reflectirt.

Mühlgraben Nr. 1 parterre. **F. Ackermann.**

Ein Haus Mitte der Stadt oder eine Wohnung von 4—5 Stuben, K., K. und Zubehör wird zu miethen gesucht. Adressen unter O. O. abzugeben kl. Sandberg Nr. 14, 1 Tr.

In meinem neugebauten Wohnhause auf der Landwehrstraße sind 3 herrschaftliche Logis zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Näheres
Taubengasse Nr. 9.

Taubengasse Nr. 9 sind 2 Logis je zu 30 *R.* Miethszins zu vermieten u. 1. Oct. c. zu beziehen.

In der Königsstraße Nr. 8 ist eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zub. zum 1. Oct. zu vermieten.

Ein anständiges Logis ist entweder sogleich od. Michaelis zu vermieten
Oberglauha Nr. 32.

Wein-Verkauf.

Der aus der **Louis Schale'schen** Concurs-Masse noch vorhandene Rest von einigen Hundert Flaschen **Rheinwein**, St. Estèphe und Château Larose soll heute und folgende Tage im **Schale'schen** Hause, große Klausstraße Nr. 10, zu den bekannten **außergewöhnlich billigen Preisen** völlig ausverkauft werden.

Ludwig Deichmann, def. Verwalter der Masse.

Die **tägliche Gewinnliste** ist einzusehen bei **J. Gruneberg**, neue Promenade Nr. 6.

Preussische Ziehungsliste liegt aus Goldene Rose.

Alter Markt Nr. 3 ist der große Laden, ganz, auch getheilt, sowie 2 Wohnungen zum 1. October zu vermieten. **G. Beyer**, Leipziger Str. 91.

Eine Parterre-Wohnung, 3 Stuben, Kammer u. Küche, für 50 *Rh.* zu vermieten Breitenstraße Nr. 32.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kr., Küche, zum 1. October zu beziehen Trödel Nr. 13.

1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör an ein Paar Leute zu vermieten, zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine kleine Stube zu vermieten und sogleich zu beziehen. Zu erfahren Mittelwache Nr. 9.

3 freundliche Wohnungen, eine zu 36 *Rh.* u. zwei zu 18 *Rh.*, sind sofort von einzelnen Herren zu beziehen Kirchthor Nr. 2.

Ein Logis von 3 St., 3 K., 2 Küchen u. Entrée ist zum 1. October zu vermieten Unterberg Nr. 5.

Eine Stube für eine oder zwei Personen ist zu vermieten Barfüßerstraße Nr. 7.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten Kellnergasse Nr. 3.

Eine möblirte Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten, 1. August zu beziehen Schmeerstraße Nr. 9.

2 Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße 10, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Rathhausgasse 7 parterre.

Eine Schlafstelle Glauch. Kirche 3 im Laden.

Ein Viehbuch verloren. Abzug. Schützengasse 6.

Ein Paar schwarze Tauben mit Hauben und weißen Schwänzen sind entflohen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung.

W. Voigt, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Handwerker-Verein.

Sonntag den 13. Juli bei günstiger Witterung große **Wasserschiffahrt nach Trotha**, verbunden mit **Tanzkränzchen**.

Einstiegsplatz hinter der „Weintraube“ vor Siebichenstein. Abfahrt Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrbillets à 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* sind bei Herrn Kaufmann **Fiedler** am Markt und beim Einstiegen zu haben. Es ladet hierzu ein **der Vorstand**.

Paradies.

Heute Freitag den 11. Juli **Concert**. Anfang 7 Uhr. **C. John**.

Bad Wittekind.

Freitag den 11. Juli **Militair-Concert**. Anfang 5 Uhr. **F. Fiedler**.

Unserm lieben **Kickeriki** zu seinem 3jährigen Jubiläum ein dreimal donnerndes Hoch, daß die „Tempelei“ erzittert. **J. A.:**

Die bekannte schweigsame Bratwurst.

Familien-Nachrichten.

Den 9. Juli 11 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach schweren Leiden unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, die Ziegeldecker-Wittwe **Dorothee Runge**, in einem Alter von 70 Jahren und 11 Monaten. Dies allen Freunden und Verwandten zur Nachricht, und bitten um stilles Beileid

die Hinterbliebenen.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 9. Juli		Den 10. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	18 $\frac{1}{2}$ Grad.	18 $\frac{1}{2}$ Grad.	14 Grad.
Wasser	15 $\frac{1}{2}$ „	15 $\frac{1}{2}$ „	15 $\frac{1}{2}$ „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.